



So verwendest du den Paneliser richtig

Schritt 1. Geh auf 'Zeichnen', zoome heraus und versuche die Mitte deiner Schule zu finden.

Schritt 2. Wähle geeignete Paneele für die Einrichtung.

Welche Dächer hat das Gebäude? Sind es Flachdächer oder Schrägdächer? Du kannst es normalerweise aus den Schatten herausfinden. Wir haben verschiedene Arten von Paneelen für die unterschiedlichen Dächer, wie du an der rechten Seite sehen kannst.

Die Gruppen von Paneelen werden in kilo-Watt, kW, abgemessen. Kilo-Watt ist eine Einheit, die wir benutzen um die Menge an Energie die das Solarsystem produziert zu beschreiben.

Schritt 3. Platziere sie wo du sie haben möchtest.

Die Kästchen stellen Gruppen von Paneelen dar und enthalten eine Umrandung, so dass sie nicht zu nah an der Kante des Gebäudes liegen. Deswegen sollst du die Kästchen an der Kante des Gebäudes platzieren.

Wenn du mehrere Blöcke zusammensetzt, kannst du sie ein wenig überlappen, um den Abstand zwischen den Blöcken zu beseitigen. Die inneren Linien jedes Blocks können sich berühren.

Schritt 4. Verschiebe sie mit dem Schieberegler, um sie richtig auszurichten.

Wenn du die Paneele auf das Dach aufstellst, besonders bei einem geneigten Dach, kannst du oft die Seiten wählen. Denke also an den Weg, den die Sonne durch den Himmel zieht: In Deutschland und in anderen Ländern der nördlichen Hemisphäre erhalten die nach Süden gerichteten Dächer die meiste Sonne. Ost- und Westausrichtung sind in Ordnung, aber die Nordseiten eines Gebäudes bekommen nicht viel Sonne ab und sind daher weniger effizient.

Beachte, dass die Blöcke für Paneele für Schrägdächer auf einer Seite eine rote Linie haben. Diese Linie sollte immer an der untersten Kante des Daches platziert werden, damit das System die Strommenge, die mit dem Block erzeugt wird, korrekt berechnen kann.

Schritt 5. Füge weitere Paneele hinzu und drehe sie dementsprechend.

Mach weiter bis nicht mehr genügend Platz vorhanden ist oder bis du mindestens 30, 50 oder mehr als 90 kW erreicht hast. Diese Größen sind in den meisten Fällen am besten geeignet. Jedoch kannst du auch mehrere Designs ausprobieren, speichern, und anschließend auf der Analyse Seite vergleichen.

Schritt 6. Kommentare hinzufügen.

Im Bereich ‚Kommentar‘ kannst du zu dem Gebäude Kommentare verfassen, Texte hinzufügen, auswählen, auf was sich der Kommentar bezieht, und sogar Bilder hochladen. Wenn du Bilder von den Dächern hast, können wir das System später detaillierter gestalten.



Schritt 7. Passe die Stromdaten an.

Im Abschnitt ‚Strom vor Ort‘ kannst du Details zum Stromverbrauch der Einrichtung hinzufügen. Standardmäßig werden Schätzungen vorgenommen, die auf der Anzahl der Kinder an der Einrichtung und dem Durchschnittspreis aller Schulen und Kindergärten in Deutschland basieren, aber wenn du die Stromrechnungen der Einrichtung in die Hände bekommst kannst du hier die tatsächlichen Zahlen hinzufügen. Du musst dich registriert haben, um Stromdaten speichern zu können. Dafür könntest du einen Lehrer bitten, welcher dies in deinem Namen tut.

Schritt 8. Wähle eine Finanzierungsvariante.

In der Rubrik ‚Finanzierung‘ kannst du wählen, ob entweder die Behörde deiner Einrichtung oder Solar für Kinder, das System finanziert, und dann die Einrichtung den Strom von den Sonnenkollektoren bezahlt. Wenn die Einrichtung nicht viel Geld oder Zeit hat, wähle die Option Solar für Kinder. Wenn die Einrichtung Spenden sammelt, kannst du sie zu dem Beitragsfeld hinzufügen

Schritt 9. Klicke Speichern, um die Ergebnisse auf der ‚Analyse‘ Seite anzuschauen.